

Waihalla-Theater.
Planet,
 der Kanonenkönig.
Phänomenale Leistungen!
 Hailes Stadtgespräch!
 Kasse von 10-1½ und 4-6 Uhr.

Achtung! Achtung!
Konzerthaus Oberpollinger.
 Ecke Gr. Ulrichstr. Jägergasse 1, Ecke Gr. Ulrichstr.
Donnerstag, den 22. August:
„Zürkischer Abend“
 (Türkisches Programm.)
 H. Bayr.-Bier. — Wochen tags Eintritt frei.
 Es ladet ergebenst ein Frau Elsa Beth.

Pfälzer-Schlessgraben.
 Täglich: **Gr. Frei-Konzert.**

Keine Wanze mehr für Mk. 2.—
 nur mit Kammerkammer Bergs Nicolaal I. u. II. zu erzielen.
 Jetzt beste Zeit zur Bestenabholung. *28
 Erfolge verbündend Kinderleichte anzuwenden. Gies gesch.
 Doppelpackung M. 2.—, ausreichend, f. 1-3 Zimmer u. Betten.
 Zu haben bei Karl Kühn, Grosse Ulrichstr. 51. — Bei Ein-
 sendung von M. 2.40, oder Postcheckkonto Berlin 31 286,
 portofreie Zusendung nach auswärts durch Gen.-Vertr. Her-
 mann A. Groedel, Berlin SW. 11, Köpenickerstr. 49.

Ermittlung der Wechselläder bei Gang-Millimeter u. Modulgewinden
 ohne zu rechnen,
 für Drehböden mit Teilböden von 2, 3 u. 4 Gang auf 1" engl. Preis 1 Mark. Porto nach auswärts 0.50.
 Zu bestehen durch die
Volksbuchhandlung,
 Sasse a. d. S., Sars 42/44.

Umtliche Bekanntmachungen.
 Eidlidher Verkauf von Zofal.
 Im Anblich an die Talgnerleitung, in der Zofalschule, am Freitag, den 23. August 1918. Zugelassen zum Einlaufen werden die Anhaber der Nummern der Lebensmittellisten 25051 — 22000 vormittags von 8 — 12 Uhr und die Anhaber der Nummern 22001 — 23500 nachmittags von 2 — 6 Uhr.
 Die jede Version eines Quasballes können 55 Gramm zum Preise von 30 Pfennigen abgegeben werden.
 Zur Bekämpfung der Abfertigung wolle man abgegebene Geld bereitstellen.
 Halle, den 22. August 1918. Der Magistrat.

Am 1. September d. J. wird die 10. Markenausgabe des Heftes von Martinstraße 16 nach Auguststraße 11 verlegt.
 Halle, den 15. August 1918. Der Magistrat.

Durch die Preisabstufung für Gemüse und Obst in Ansbach werden die Erzeuger- und Großhandelspreise (Schlüsselpreise) für folgende Gemüsesorten von 19. August ab, die Kleinhandelspreise vom 24. August ab durch uns wie folgt festgesetzt:

je Zentner	Erzeuger- höchst- preise:	Groß- handels- preise:	Klein- handels- preise: inkl. 5% Z.
Weißkohl	7.60 (8.00)	11.00	16 J
Rotkohl	12.40 (13.00)	18.00	25 J
Wirsingköhl	10.60 (11.00)	16.00	22 J
rote Spitzkohlen und längliche Karotten	8.80 (9.00)	12.00	17 J
gelbe Spitzkohlen	4.76 (5.00)	7.00	11 J
Heute, runde Karotten	13.00 (13.00)	23.00	30 J

Die Preise gelten für gesunde, marktfähige Handelssorten frei verladen in Bahnhöfen oder Schiff.
 Die eingeklammerten Zahlen geben die Erzeugerhöchstpreise für die logenanteils Vertragsware an.
 Halle, den 12. August 1918. Der Magistrat.

Mitteilung von Spargelkraut und Spargelbeeren.
 Nach den Bestimmungen der Futtermittelverordnung vom 10. Jan. 1918 unterliegen Spargelkraut und Spargelbeeren der Beschlagnahme. Die Bewirtschaftung dieser Gegenstände liegt der Reichsfuttermittelstelle, Weichselstraße 10, ob. Ein anderweitiger Absatz sowie jeglicher Handel mit Spargelkraut und Spargelbeeren ist verboten. Im eigenen Betriebe des Anbauers kann Spargelkraut zu Futterzwecken, nicht aber zu Streuzwecken verwendet werden.
 Zum Ankauf für den hiesigen Stadtkreis ist Herr Ernst Hoffmann, Diebstahl, von der Reichsfuttermittelstelle, Weichselstraße 10, bestellt worden.
 Wir erwidern die hiesigen Spargelbauern, sich mit dem Gemeinrat wegen der Abfertigung etwaiger Ware unmittelbar in Verbindung zu setzen.
 Halle, den 16. August 1918. Der Magistrat.

Volkshaus, Jessnitz.
 Sonntag, den 25. August 1918,
 abends 8 Uhr:
Gr. Unterhaltungs-Abend
 der beliebten
Weihnann-Fänger.
 Direktor: E. Hilfmann, Cnd. des Kunstvereines.
 Aus dem reichhaltigen Programm sei besonders zu erwähnen:
Die Wette um 10 Mark.
 Schwank in 1 Akt.
Ein Duell a. Tod u. Leben.
 Summerliches Gelampfe von Hühner.
 Preise und Karten-Bekauf detannt.
 Um zahlreichen Besuch bitten
 *956 Die Verwaltung.

Arbeiter-Gesundheits-Bibliothek
 sind bisher folgende Werke erschienen:
 Preis für jedes Heft 25 Pf.

- Heft 1: Die erste Hilfe bei Unfallsfällen von Dr. Ehrlich. Mit 10 Bildern, Verfidratten, mit Handlungen verbunden sein.
- Heft 2: Das erste Lebensjahr von Dr. Silberstein. Jeder jungen Mutter zur Anschaffung zu empfehlen.
- Heft 3: Gesundheitspflege des Nervensystems von Dr. Ehrlich. Was jede Mutter gelandt erhalten will, lese diese Anleitung.
- Heft 4: Der Käftigungsband von Dr. Jabel. Eine ärztliche Begründung der sozialdemokratischen Forderung.
- Heft 5: Käftigungsfrage u. Arbeiterklasse von Dr. Fröhlich. Eine empfehlenswerte Agitationsproklamation.
- Heft 6: Das Kind von Dr. Silberstein. Die Kinder vor Zuchtanfälligkeiten schützen, ist Zweck des Völkchens.
- Heft 8: Nahrung und Ernährung von Dr. Chajes. Ein wichtiges Kapitel für jeden Arbeiter und seine Familie.
- Heft 9: Wie sollen wir uns kleiden? von Dr. V. Bernheim. Eine belehrende Abhandlung über die wichtige Frage.
- Heft 10: Der Arbeiterkampf von Dr. W. Epstein. Mit handlicher Berücksichtigung der Verfidrattshingänge.
- Heft 12: Vom medizinischen Übergeben von Dr. E. Thelbing. Eine lehrreiche Abhandlung für jedermann.
- Heft 13: Das Wasserleitüberleben in der Gesundheitspflege des Arbeiters von Dr. S. Winter. Die Anwendung des Wassers in geunden und franten Tagen.
- Heft 14: Verbündung und Heilung des Stotterns von J. Jordan. Mit einer Einleitung über Sprache und Sprachbildung.
- Heft 15: Gesellschaftliche Erziehung in der Arbeiterfamilie von Dr. Julian Marthe.
- Heft 16: Zähne und Zahnpflege von Gertrud Reubald-Berlin.
- Heft 18: Der Schlafstribel.
- Heft 19: Die Augenpflege im Hause. Von Joh. Ranter-Mannheim.
- Heft 20: Die Proletarierkrankheit. Von Dr. Jabel-Berlin Atemgammstift. Mit zahlreichen Abbildungen. Von Otto Kähle.
- Heft 23: Wie hüten wir uns vor Herz-Krankheiten. Von Dr. G. W. Reiffisch.
- Heft 24: Die Hygiene der Arbeiterwohnung. Von Hugo Hillte, Hamburg.
- Heft 25: Die Schmarotzer des Menschen. Von Dr. A. Lohsch.
- Heft 26: Die Krankheiten des Ohres, der Nase und des Rachens. Von Dr. Hans Schwärz, Arzt in Berlin.
- Heft 27: Sport und Arbeiter. Von Dr. E. Silberstein.
- Heft 28: Die Jahre der Gefährlichkeit. Von Dr. Popis, Weipitz.
- Heft 29: Besternährungs. Von Dr. Julian Marthe. Sehr wichtig im Anblich einer rationalen Ernährung.
- Heft 30: Die Berufswahl mit Rücksicht auf die Leistungsfähigkeit für den Beruf. Von Dr. Jabel.
- Heft 31: Die Berufswahlkrankheiten des Handrunders. Von Dr. Silberstein.
- Heft 32: Die Kränkungsmitel und ihre Verwendung. Von Dr. A. Lohsch.
- Heft 33: Das Auge und seine Erkrankungen. Von Doktor W. Ceeliglohn, Augenarzt in Berlin.
- Heft 34: Die Berufswahlkrankheiten der Glasarbeiter. Von Dr. med. B. Querna.
- Heft 35: Die Berufswahlkrankheiten der Schneider und Textilarbeiter. Von Prof. Dr. med. A. Grotzahn.
- Heft 36: Die Berufswahlkrankheiten der Maurer und Bauarbeiter. Von Dr. med. E. Thelbing, Magdeburg.
- Heft 37: Berufswahlkrankheit. Von Dr. J. Jabel jun., Berlin.
- Heft 38: Nieren-Gesundheits. Von Dr. Alexander Wölkchitz.
- Heft 39: Die Berufswahlkrankheiten der Wäler, Anführer und Verkäufer von Albert Hied, Arzt in Berlin.
- Heft 40: Die Berufswahlkrankheiten der Eisenarbeiter. Von Dr. Grotzahn.

Preis für jedes Heft 40 Pf.
 Heft 7: Gefährlichkeits- und Gesundheitskrankheiten von Dr. Oberst, Bekleidungs-Berlin. Hier sind die für jeden Beruflichen wichtige Frage.
 Heft 11: Frauenleben. Von Dr. J. Jabel.
 Heft 17: Bau- und Lebensbedingungen des menschlichen Körpers von Dr. Ursellstein-Berlin.
 Heft 22: Die Berufswahlkrankheiten von Dr. B. Wölkchitz, Berlin.
 Heft 41: Berufswahl und Berufswahl, Berufswahl und Beruf.
 (Jedes Heft ist für sich abgeschlossen.)
 Zu bestehen durch die
Volks-Buchhandlung,
 Sasse a. d. S., Sars 42/44.

Apollo-Theater
 Täglich abds. 7½ Uhr: Gastspiel d. allbelobten
Winter-Tymians.
 Der III. völlig neue, ausgezeichnete Spielplan!
Fritz Thurm-Silvaré
 mit neuen Ueberraschungen an Kostümen u. Vorlagen.
 Der Gipfel der Komik: **Schwindelmeier & Co.**

Sonntag, 25. August. Familien-Vorstellung
 nachmittags 3¼ Uhr.
 Kleine Preise 0.60, 1.25, 1.75, 2.00. — Kinder 0.35, 0.50, 0.80, 1.00 u. Vorverkauf (Bgl. 9-1 u. 5-7, 8.35 ununterbrochen.

Prinzess-Theater, Schmeerstraße 5. Anfang 4 Uhr.
Lotte Neumann in: Jenseits d. Hürde!
 Ein ergreifender Film-Roman in 4 Akten. — Hierauf:
 I. Abteilung: **Königin Luise.** Historisch. Uew.
 Sonntag: Anfang 8 Uhr. Familien- u. Jugend-Vorstellung.

Zahn-Atelier Frau v. Schulz
 Sprechstunde v. 9-6 Uhr abds. Steinweg 2, 1145
 in Hofs des Igl. Standesamt.

Ansichts-Postkarten
 empfiehlt Die Volks-Buchhandlung.

Arbeiter
 zum bevorstehenden Zuckerfabrik-Betriebs-Abgicht, welcher am 8. Oktober die Ss. beginnt, können sich die Arbeiter schon jetzt melden.
Zuckerfabrik Halle-Trotha, Gebr. Rasch.

Für unser Werk **Würgendorf,**
 Bahnstrecke Köln-Giessen,
 werden zum sofortigen Eintritt
200 Mädchen über 18 Jahre
 und
200 kräftige Arbeiter
 gesucht. *817
Sprengstoff-Fabriken Hoppecke Akt.-Ges.,
 Würgendorf, Kreis Siegen.

Zucht. Dreher
 zum Einrichten und Beaufsichtigung einer Gruppe von Maschinen für Zuchtteile
sofort gesucht.
Bruno Reimer, sucht 1643
 Kronenstr. - Fabr.,
 Golzstrasse 19.

Belzer (In), Tischler
 Verein. Tischlermeister, St. Steinstraße 6, *1949

Schulbücher aller Art
 empfiehlt die
Volksbuchhandlung,
 Sasse a. d. S., Sars 42/44.

Familien-Nachrichten.
 Dienstag, abends 11 Uhr, entfallen nach langem unqualigen, im Freize ausgesprochen, schweren Leiden, mein herzlichster Mann, meines Kindes guter Vater, unfer lieber, guter Sohn, Bruder, Schwager u. Onkel, der Maurer
Otto Graf
 (Inhaber des Gütern Streus 2. Klasse)
 im blühenden Alter von 84 Jahren.
 Trotha, den 21. August 1918. 1651
 Im tiefen Schmerz:
Frieda Graf ex. Hof- und Sohn
 und alle Angehörigen.
 Es ist bestimmt in Gottes Rat, daß man vom Leben was man hat, und schreiben.
 Die Beerdigung findet Sonntag, den 24. August, nachmittags 4 Uhr, vom Trauerhause, Oppiner Straße 16, aus, statt.

Otto Graf
 (Inhaber des Gütern Streus 2. Klasse)
 im blühenden Alter von 84 Jahren.
 Trotha, den 21. August 1918. 1651
 Im tiefen Schmerz:
Frieda Graf ex. Hof- und Sohn
 und alle Angehörigen.
 Es ist bestimmt in Gottes Rat, daß man vom Leben was man hat, und schreiben.
 Die Beerdigung findet Sonntag, den 24. August, nachmittags 4 Uhr, vom Trauerhause, Oppiner Straße 16, aus, statt.

